

Erledigt

Natives Thunderbolt3 an jedem Rechner

Beitrag von „nights“ vom 28. Februar 2020, 00:39

[Zitat von apfelnico](#)

Keine Anleitung, keine Software zum flashen. Das machst du mit einer Hardware. Und vorher die Chips auslesen und sichern ...

[IndioX](#)

Eventuell "blind" versuchen. Also Mac starten mit gedrückte alt-Taste und einfach seeehr lange gedrückt halten, damit man sich sicher sein kann, dass der Mac auch auf dem alternativen BootmedienScreen steht. dann einfach einmal Pfeiltaste links drücken, dann Enter. Damit könnte ja schon statt "EFI:BOOT" zum Beispiel "Macintosh HD" gestartet werden. Wenns nicht klappt, dann das gleiche probieren mit einmal Pfeiltaste nach rechts ...

EDIT: "bless" ist ein sehr mächtiges Werkzeug wie du siehst. Der "Einstiegspunkt" ist jetzt immer OpenCore, egal was für ein Startlaufwerk in macOS eingestellt wird. OpenCore wird zuerst von der EFI-Partition gestartet und wertet die Information des "Startlaufwerks" aus, welche im NVRAM hinterlegt sind und bietet das seinerseits als Startlaufwerk an.

Ich überlege gerade, was schief gelaufen sein kann. Wenn du zumindest den Weg gefunden hast, wie du wieder aus der Nummer rauskommst, dann könnte ich dir für OpenCore eine alternative "configs.plist" geben, in dem das Startmenü nicht angezeigt wird, sondern der Mac via OpenCore gleich ins System durchstartet. Möglicherweise ist das die Falle, die ich zuletzt beschrieb. Daran hatte ich auch nicht gedacht. Denn durch die "config.plist" ist OpenCore so eingestellt, dass es auf eine Grafikwiedergabe besteht, um das Bootmenü anzuzeigen. Das geht wie schon geschrieben, auch anders.

Aber mit Ausbau oder zumindest "abstöpseln" der betreffenden Festplatte ist ja kein OpenCore mehr vorhanden. Aber auch da ist eben der Zeiger durch "bless" noch drauf gesetzt. Deshalb schrieb ich ja die Nummer mit "starten mit gedrückter alt-taste". Blöderweise hab ich nicht an die Fraktion gedacht, die normale Standard-PC-

Grafikkarten in ihren MacPro haben. Mist. Probiere dann mal die Blind-Methode. Beziehungsweise, wenn eh nur noch ein nacktes System ohne OpenCore drin ist, sollte mit dann nach NVRAM Reset die Sache wieder gehen. Oder hier eben blind mit alt-Taste. Da gibt es dann ja nur zwei Auswahlen: System und Wiederherstellung. Das sollte man auch "blind" hinbekommen ...

Anbei ein einfacher EFI-Ordner, nur die SSDT drin. Alles andere aus. Es wird direkt das Laufwerk gestartet, welches als Bootlaufwerk festgelegt wurde. Kein grafisches Menü zur Auswahl.

Wichtig ist die Nummer in der "Wiederherstellung" im Terminal. Dort nochmal unbedingt mit Diskutil schauen, welche Adresse die EFI der Startplatte hat. Diese dann im nächsten Schritt mounten. Dann "bless" ausführen. Dann sollte beim nächsten Start von exakt dieser EFI OpenCore gestartet werden und dieser dann an die Startplatte weiterreichen. Ohne OpenCore überhaupt wahrzunehmen. Es startet also gleich mit Apfel und anwachsenden Balken. Den du ja nicht sieht, weil andere Grafikkarte. Hoffe das wird gut. 😊

Ach so, und den gesamten EFI-Ordner tauschen. Nicht drin rumpopeln. 😊

Der EFI-Ordner muss natürlich auch in die EFI-Partition der Startplatte. Der komplette Ordner, nicht etwa nur der Inhalt. Also EFI\EFI\OC...

Alles anzeigen

Ok vielleicht mach ich mich hier gerade zum blödsten Affen... aber welche hardware brauche ich zum flashen? Wie mache ich das?